

## Termin

14. März 2023  
Beginn 10.00 Uhr  
Ende 16.30 Uhr

## Tagungsort

Bayerischer Bauindustrieverband e.V.  
Gelber Saal, VI. Stock  
Oberanger 32 | 80331 München

## Teilnahmegebühr

85,00 Euro | 70,00 Euro\*  
Presse frei, Studenten 20,00 Euro  
Im Preis sind Begrüßungskaffee und Mittagsbuffet enthalten.

\*Für Mitglieder der Akademie Ländlicher Raum, Bayerischer Gemeindetag und des Bayerischen Bauindustrieverbandes

**Anmeldeschluss** 7. März 2023

## Information und Anmeldung

[anmeldung@akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@akademie-bayern.de)

Matthias Simon

Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V.

Telefon +49 89 36000914

[matthias.simon@bay-gemeindetag.de](mailto:matthias.simon@bay-gemeindetag.de)

Die Tagungsgebühr ist mit der Anmeldung fällig. Bitte überweisen Sie die Gebühr unter Angabe des Teilnehmers auf das Konto der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum e.V. bei der Bayerischen Landesbank

**IBAN** DE62 7005 0000 0000 056231,

**BIC** BYLADEMMXXX

### **Bayerischer Bauindustrieverband e.V.**

Oberanger 32 | 80331 München

Telefon +49 89 235003-0

Fax +49 89 235003-71

[info@bauindustrie-bayern.de](mailto:info@bauindustrie-bayern.de)

[www.bauindustrie-bayern.de](http://www.bauindustrie-bayern.de)

### **Bayerischer Gemeindetag**

Dreschstraße 8 | 80805 München

Tel. 089 360009-0

[baygt@bay-gemeindetag.de](mailto:baygt@bay-gemeindetag.de)

[www.bay-gemeindetag.de](http://www.bay-gemeindetag.de)

### **Bayerische Akademie**

**Ländlicher Raum e.V.**

Postfach 401105 | 80711 München

Telefon +49 89 693311-903

[info@akademie-bayern.de](mailto:info@akademie-bayern.de)

[www.akademie-bayern.de](http://www.akademie-bayern.de)

BAU > INDUSTRIE


Bayern

# TAGUNG

14. März 2023

## WINDENERGIE, KOMMUNEN UND DAS LAND

Wie der notwendige Ausbau der  
Windenergie Wertschöpfung in den  
ländlichen Raum bringt  
und sein Antlitz verändert

 Bayerische Akademie  
Ländlicher Raum

 BAYERISCHER  
GEMEINDETAG

## Windenergie, Kommunen und das Land

Die sich zuspitzende Klimakrise, der russische Angriffskrieg in der Ukraine und der drohende Energiemangel haben auch in Bayern einen deutlichen Kurswechsel bei der Windenergie eingeläutet.

In den Planungsregionen werden in wenigen Jahren 1,8 % der Fläche als Vorranggebiete festgesetzt, jenseits dieser Flächen endet die Privilegierung. Die 10H-Regelung wird damit so gut wie aufgehoben.

Die Gemeinden können ihre Vorstellungen einbringen, müssen aber letztlich miteinander regionsweit einheitliche Regeln finden. Viele bayerische Gemeinden befanden sich mit Zielsetzungen für eine energetische Selbstversorgung bereits auf dem Weg. Nun öffnet sich ein relativ kleines Zeitfenster, in dem entscheidende Weichenstellungen über ihren Beitrag zur Energiewende wie auch zur Gestaltung ihrer Landschaft getroffen werden. Kommunen, die sich einbringen wollen, müssen über das Vortragen eigener Standortwünsche hinausgehend regional denken und handeln, das heißt an der Findung von gebietsübergreifenden Regeln mitwirken, um so die neuen Anforderungen einer Positivplanung zu erfüllen.

Die Tagung möchte aufzeigen, wie vor allem im ländlichen Raum Gemeinden unter diesen Bedingungen aktiv mitgestalten, wie sie die Chancen auch Seite an Seite mit der projektierenden Industrie nutzen können, die Energiewirtschaft wesentlich in lokale Hände zu geben – und wie das veränderte Antlitz der Landschaft vertraute Züge erhalten und für die Zukunft trotzdem gut aussehen kann.

### Moderation:

Silke Franke, Geschäftsführerin der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum e.V., Umwelt- und Energiereferentin der Hanns-Seidel-Stiftung

### Agenda

9:30	<b>Ankunft der Teilnehmer*innen und Registrierung</b>
10:00	<b>Begrüßung</b> Thomas Schmid, Hauptgeschäftsführer, Bayerischer Bauindustrieverband e.V. Dr. Helmut Bröll, Consilarius, Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V. Dr. Franz Dirnberger, Geschäftsführer, Bayerischer Gemeindetag
10:15	<b>Das Wind-an-Land-Gesetz und die Gemeinden im Ländlichen Raum</b> Stefan Graf, Direktor und Energiereferent des Bayerischen Gemeindetags
10:50	<b>Eigenversorgung der Industrie mit Windkraft in Einklang mit der Region</b> Jürgen Joos, Kaufm. Leiter Wind, MAX BÖGL
11:30	<b>Windenergie als Herausforderung für die Heimatpflege</b> Dr. Olaf Heinrich, Vorsitzender des Landesvereins für Heimatpflege
12:30	<b>Mittagspause und Austausch</b>
13:15	<b>Windenergie unter dem Aspekt der Landschaft</b> Prof. Dr. Sören Schöbel, Professur für Landschaftsarchitektur der TUM
13:50	<b>Windenergie mit den Menschen vor Ort</b> Beispiel 1, Bürgerenergie Parkstein eG, Josef Langgärtner Beispiel 2, Gemeinde Fuchstal, Petra Hutner, IB Sing
14:30	<b>Kaffeepause</b>
15:00	<b>Podiumsdiskussion:</b> <b>Der notwendige Ausbau der Windenergie im Spannungsverhältnis der Belange</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Eric Beißwenger, MdL, CSU</li><li>▪ Manfred Eibl, MdL, Freie Wähler</li><li>▪ Martin Geilhufe, Landesbeauftragter des BN Bayern e.V.</li><li>▪ Annette Karl, MdL, SPD</li><li>▪ Christiane Meyer, Bürgermeisterin der Stadt Ebermannstadt</li><li>▪ Christoph Skutella, MdL, FDP</li><li>▪ Martin Stümpfig, MdL, Die Grünen</li></ul> Es moderiert: Maximilian Geierhos
16:00	<b>Resümee</b> Prof. Dr. Holger Magel, Ehrenpräsident der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum e.V.